

Geschäftsidee bei Fahrradtour entdeckt

ScottyScout bietet online und gedruckt Reiseführer an

„In einer längeren Arbeitspause war ich viel mit dem Rad unterwegs und bin über viele bekannte Radwege der Region geradelt“, erzählt Andrea Rohrberg. „Allerdings bin ich dabei schnell an die Informationsgrenzen der vorhandenen Reiseführer gestoßen.“ Die heutige Geschäftsführerin von ScottyScout in Petershagen bei Berlin vermisste in der Reiseliteratur Hinweise auf Besonderheiten, Ziele am Wegesrand, Abstecherempfehlungen und Alternativrouten. „So habe ich per Rad eine Marktlücke entdeckt.“

Bis zur Umsetzung zogen aber mehr als zwei Jahre ins Land. Sie diskutierte ihre Geschäftsidee mit Studenten der Frankfurter Europa Universität, entwickelte einen Businessplan und stieß schließlich auf den IT-Experten Christoph Steyer. „Ich fand die Idee toll und bin von unserem jetzigen Konzept überzeugt.“ Zum 1. Januar 2015 gründeten Andrea Rohrberg und Christoph Steyer in Petershagen die ScottyScout GbR. Beide sind darin gleichberechtigte Geschäftsführer und geben gemeinsam Stadt-, Rad- und Ausflugsführer heraus.

Texte von regionalen Autoren

Auf dem ersten Blick klingt diese Idee nicht ganz neu. Trotzdem ist ScottyScout anders, als

andere Reiseliteraturverlage. „Wir schließen die Autoren aus den Reiseregionen zu einem Netzwerk zusammen und bieten deren Wissen sowie deren Beschreibungen und Schilderungen den Reisenden an“, erklärt Andrea Rohrberg. „Das Besondere daran ist, dass bei uns jeder Autor werden kann und sich so mit seinem Wissen über seine Region einbringen

Drei

Reiseführer gibt es schon.

kann“, ergänzt Christoph Steyer. Die beiden Existenzgründer sammeln also touristische Texte und Fotos und fügen sie zu ganz besonderen Reiseführern zusammen. Dafür wurde unter www.scottyscout.com ein Internetportal eingerichtet.

„Unser Unternehmen steht auf mehreren Säulen“, sagt Andrea Rohrberg. ScottyScout nimmt die Texte der Autoren entgegen, redigiert sie und fertigt daraus zusammen mit den Bildern Reiseführer. „Außerdem arbei-

ten wir mit Anbietern touristischer Leistungen zusammen, deren Informationen ebenfalls in unsere Reiseführer einfließen.“ Schon jetzt gibt es einen Radführer zum Oder-Neiße-Radweg, einen Ausflugsführer Brandenburg und einen Stadtführer Dresden. „Diese Angebote gibt es im Internet, sie können aber auch als E-Book oder als gedruckter Reiseführer erworben werden“, erzählt Christoph Steyer. Dafür betreibt ScottyScout einen Onlineshop. Die gedruckten Varianten können jedoch auch in jeder Buchhandlung gekauft werden.

Regionale Besonderheiten

Im Radführer zum Oder-Neiße-Radweg erfährt der Leser beispielsweise, dass im Oderbruch bei Neurüdnitz die längste Eisenbahnbrücke über den Grenzfluss hinwegführt, dort aber nur selten Züge überfahren sind. „Wir wollen die Leser auf die Besonderheiten der jeweiligen Region aufmerksam machen und die kennen natürlich die Leute am besten, die dort leben oder die sich mit der Geschichte eines Ortes besonders beschäftigt haben“, betont Andrea Rohrberg. Deshalb suchen sie ständig neue Autoren. Interessenten können sich auf der Internetseite von ScottyScout über die Textanforderungen und das Prozedere der Mitarbeit informieren.

Bislang haben die Existenzgründer drei Reiseführer herausgegeben. Weitere sind aber schon in Arbeit. „Wir denken über den Elbe-Radweg nach und stellen demnächst auch einen Stadtführer über Leipzig und wohl auch einen über Erfurt/Weimar/Jena vor“, blickt Christoph Steyer voraus. Noch können die beiden Unternehmensgründer ihren Lebensunterhalt nicht komplett über ScottyScout finanzieren. Andrea Rohrberg und Christoph Steyer sind noch freiberuflich als Unternehmensberaterin und IT-Dienstleister tätig. „Wir sind mit dem bisherigen Entwicklungstempo von ScottyScout trotzdem sehr zufrieden“, freut sich Christoph Steyer. „Läuft alles nach Plan, gehen wir im nächsten Jahr vom Neben- in den Haupterwerb über und müssen dann auch einen ersten Mitarbeiter einstellen“, fügt Andrea Rohrberg an. Wilko Doll

© www.scottyscout.com

Andrea Rohrberg und Christoph Steyer sind die Macher von ScottyScout. FOTO: WÖLL

